

Der siebente Feldzug 1762.

Wenn die Not am größten ist, dann ist die Hilfe am nächsten. Am 5. Januar 1762 starb die Kaiserin von Rußland, Elisabeth. Durch ihren Tod kam Peter III. an die Regierung. Dieser edle Fürst hatte in früheren Jahren mit dem Könige Freundschaft geschlossen und war ein großer Verehrer seiner außerordentlichen Kenntnisse und mannigfaltigen Vorzüge. Friedrich schickte sogleich einen Gesandten nach Petersburg, um ihm zu seiner Thronbesteigung Glück zu wünschen; dabei gab er zu erkennen, wie herzlich er wünsche, mit ihm in gutem Einverständnisse zu leben, da doch eigentlich gar kein Grund zum Kriege zwischen beiden Staaten vorhanden sei, und die gegenwärtigen Unruhen nur eine Folge der Umtriebe des Wiener Hofes seien.

Peter III. hatte ein vortreffliches Herz und edle erhabene Gefinnungen, wie sie immer nur einen